

DURCHFÜHRUNGSERLASS DER OZB ZU DEN LUFTVERKEHRSVORSCHRIFTEN (LVE)

vom 29.10.1971, Zl. 38.522/64-I/8/71, in der Fassung vom 24.10.1971, Zl. 38.522/103-I/6/74, vom 8.10.1976, Zl. 38.522/140-I/3/76, vom 3.10.1977, Zl. 38.522/154-I/3/77, vom 19.12.1977, Zl. 38.522/162-I/3/77, vom 12.12.1978, Zl. 38.522/171-I/3/78, vom 27.11.1980, Zl. 38.522/185-I/3/80, vom 23.11.1981, Zl. 38.522/189-I/3/81, vom 30.12.1982, Zl. 38.522/209-I/3/82, vom 13.4.1984, Zl. 38.522/224-I/3/84, vom 15.6.1986, Zl. 38.522/240-I/3/86, vom 16.10.1990, Pr. Zl. 52.522/1-62/90, (ÖNfL B 53/76, 44/77, 91/78, 76/80, 59/81, 10/83, 22/84, 50/86 und 58/90) sowie der Berichtigungen ÖNfL B 7/80, 23/84 und 93/84.

Aus Gründen der Rechtsklarheit erweist es sich als zweckmäßig, den Inhalt aller die Luftverkehrsvorschriften im engeren Sinne betreffenden Durchführungserlässe systematisch zusammenzufassen. Im folgenden werden zunächst

- a) alle bisher zu den Bestimmungen der §§ 1 bis 10 und 119 bis 130 des Luftfahrtgesetzes (LFG), BGBl.Nr. 253/1957, in der geltenden Fassung, ergangenen Erläse zumindest erschöpfend bezeichnet, und
- b) der LVR-Erl. 1967, vom 8/3 1967, Zl. 35.101/10-I/8-1967, ÖNfL B 2/67, in der Fassung der Änderungserlässe, neu gefaßt, somit alle bisher zu den Luftverkehrsregeln (LVR) 1967, BGBl.Nr. 56, in der geltenden Fassung, ergangenen Erläse ersetzt.

Alle bisher zu den Bestimmungen der §§ 1 bis 10 und 119 bis 130 des LFG und zu den LVR 1967 ergangenen Erläse werden aufgehoben, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird (siehe Abschnitte I und II).

ABSCHNITT I (EINFÜHRUNG)

1. Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses (des LVE) treten, soweit im Punkt 3 des Abschnittes I oder im Abschnitt II des LVE nichts anderes bestimmt ist, alle bisher zu den Bestimmungen der §§ 1 bis 10 und 119 bis 130 des LFG sowie alle bisher zu den LVR ergangenen Erläse der OZB - das sind im wesentlichen

der LVR-Erl. 1967 vom 8/3 1967, Zl. 35.101/10-I/8-1967, ÖNfL B 2/67, sowie die Änderungserlässe zum LVR-Erl. 1967, vom 8/2 1968, Zl. 37.101/16, 33-I/8-1968, ÖNfL B 14/68, vom 30/10 1969, Zl. 35.101/49-I/8-1969, und vom 25/10 1971, Zl. 38.513/50-I/8-1971

– außer Kraft, soweit sie noch in Kraft stehen, und ihnen eine über Einzelfälle hinausreichende Bedeutung zukommt (ihre bereinigte Fassung bildet die Grundlage des LVE), ebenso die in den LVE eingearbeiteten Erläse

vom 24/10 1974, Zl. 38.522/103-I/6-1974, vom 19/11 1974, Zl. 38.522/105-I/6-1974, vom 11/12 1974, Zl. 37.220/8-I/6-1974, vom 11/2 1975, Zl. 38.520/258-I/3-1975, vom 10/4 1975, Zl. 38.522/115-I/3-1975, vom 18/11 1975, Zl. 38.520/322-I/3-1975, vom 26/3 1976, Zl. 38.520/330-I/3-1976, vom 18/6 1976, Zl. 38.522/129-I/3-1976, vom 1/9 1976, Zl. 38.522/137-I/3-1976, vom 10/5 1977, Zl. 38.522/148-I/3-1977, vom 23/9 1977, Zl. 38.522/153-I/3-1977 und vom 25/11 1982, Zl. 38.522/207-I/3-1982.

2. Frühere Erläse, insbesondere die mit dem LVR-Erl. 1967 oder den Änderungserlässen hiezu aufgehobenen Erläse und Teile von Erläsen der OZB – das sind die Erläse

vom 3/11 1961, Zl. 36.515/4-I/7-1961 (zur Gänze), vom 11/12 1961, Zl. 35.107/1, 2-I/7-1961, ÖNfL B 3/62 (zur Gänze), vom 21/3 1962, Zl. 37.101/3-I/7-1962, ÖNfL B 23/62 (Abschnitt II), vom 27/4 1964, Zl. 35.102/2-I/8-1964, ÖNfL B 35/64 (zur Gänze), vom 13/12 1964, Zl. 37.105/9-I/8-1964, ÖNfL B 8/65 (Abschnitt II), vom 5/4 1965, Zl. 35.101/5-I/8-1965 (zur Gänze), vom 26/1 1966, Zl. 35.000-I/8-1966, ÖNfL B 47/66 (zur Gänze), vom 24/11 1966, Zl. 35.000/6-I/8-1966 (zur Gänze), und vom 17/7 1967, Zl. 35.101/19, 20, 21-I/8-1967 (zur Gänze)

– treten nicht wieder in Kraft (ihr Inhalt ist im LVE berücksichtigt).

3. Unberührt bleiben (weiterhin) die im Abschnitt II (zum LFG) als unberührt erklärten sowie die im folgenden bezeichneten – im wesentlichen zu anderen als Luftverkehrsvorschriften ergangenen – Erläse der OZB (und zwar insbesondere auch, soweit sie Durchführungsvorschriften zu früher geltenden LVR enthalten; diese Vorschriften sind nunmehr entsprechend bei Durchführung der geltenden LVR anzuwenden), nämlich die Erläse

vom 18/10 1968, Zl. 38.505/29-I/8-1968, betr. Abwerfen von Sachen; vom 14/4 1970, Zl. 38.530/117-I/8-1970, ÖNfL B 13/70, betr. Bordbücher; vom 26/8 1970, Zl. 39.400/13-I/8-1970, ÖNfL B 21/70, betr. die Beförderung von Personen, insbesondere von Kindern in Zivilluftfahrzeugen; vom 10/4 1973, Zl. 30.312/101-I/8-1973, betr. Amtsverschwiegenheit bezüglich des FS-Sprechfunkverkehrs; vom 31/7 1973, Zl. 36.507/40-I/8-1973, ÖNfL I-327, betr. Motorsegler; vom 7/8 1973, Zl. 38.513/63-I/8-1973, ÖNfL I-110 ff. zu den Zivilluftfahrt-Personalvorschriften (ZPE), in der geltenden Fassung; vom 19/7 1974, Zl. 38.522/101-I/6-1974, betr. Flüge des BMI zu besonderen Zwecken; vom 24/9 1974, Zl. 38.570/23-I/6-1974, in der Fassung vom 25/5 1976, Zl. 38.570/72-I/3-1976, und vom 10/5 1984, Zl. 38.534/238-I/3-1984, ÖNfL I-328 über Hängegleiter; vom 14/6 1983, Zl. 38.503/102-I/3-1983, betr. die Verletzung luftfahrtrechtlicher Vorschriften.

4. Ab dem Inkrafttreten des LVE sind folgende Bekanntmachungen und Hinweise im ÖNfL als gegenstandslos anzusehen: B 27/62, B 28/65, B 43/67, B 44/67, B 15/70 in der Fassung B 33/70, sowie I-B 1/71 (siehe LVE-Anhänge 1 und 2 zu § 5 der LVR).

5. Gegenstandslos bleiben sämtliche sonst zu den LVR ergangenen früheren Bekanntmachungen und Hinweise im ÖNfL, die bereits im LVR - Erl. 1967 oder den Änderungserlässen hiezu als überholt bezeichnet wurden (ausgenommen die im Punkt 6 bezeichneten); das sind insbesondere die Bekanntmachungen und Hinweise im ÖNfL unter B 65/60, B 67/60, B 68/60, B 72/61, B 6/62, B 9/62, B 65/62, B 71/62, B 72/62, B 38/63, B 48/63, B 6/64, B 6/66, B 10/66, B 25/66, B 26/66, B 27/66, B 49/66, B 50/66, B 63/66 und B 66/66 (ihr Inhalt ist im LVE berücksichtigt).

6. Unberührt bleiben (weiterhin) folgende Bekanntmachungen und Hinweise im ÖNfL zu Luftverkehrsvorschriften:

B 66/60 (Meldepflicht bei Außenabflügen nach Notlandungen)

B 38/62 (Meldepflicht bei Außenlandungen mit Segelflugzeugen)

B 11/63 (Überfliegen der Bundesgrenze)

I-031 (Flugsicherungshilfsstellen)

I-690 (Luftbildaufnahmen)

sowie Hinweise betreffend Einflüge, Überflüge und Landungen in fremden Staaten (ÖNfL I-900).

Diese Bekanntmachungen und Hinweise werden – soweit dies nicht geschehen ist – gegebenenfalls im systematischen Teil des ÖNfL übersichtlich neu verlautbart werden, soweit sie nicht im LVE selbst zu berücksichtigen sind.

7. Im Interesse der Übersichtlichkeit und Rechtsklarheit wird die OZB, weiterhin bestrebt sein, alle Durchführungsvorschriften und Bekanntmachungen zu den Luftverkehrsvorschriften ausschließlich in der Form formeller Änderungen des LVE herauszugeben (die sodann durch Berichtigungen im systematischen Teil des ÖNfL zu veröffentlichen sind).

Das BAZ wird ersucht, erforderliche Bekanntmachungen und Hinweise zu den Luftverkehrsvorschriften – nach Fühlungnahme mit der OZB – entweder als Anhänge zum LVE o. im systematischen Zusammenhang mit dem LVE im Teil I (systematischer Teil) des ÖNfL zu publizieren, um die Übersichtlichkeit zu wahren bzw. weiter zu erhöhen. Unberührt bleiben hiervon die Veröffentlichungen in der AIP-Austria.